

Jede Parteileitung - ein kämpferisches Kollektiv

Im Zeichen des 20. Jahrestages der DDR erfolgt gegenwärtig die Vorbereitung der Rechenschaftslegungen und Neuwahlen der Partei. Sie finden auf der Grundlage der 9. Tagung des ZK und der vom Politbüro des ZK der SED beschlossenen Wahldirektive statt.

Den Grundorganisationen zu helfen, daß sie diese wichtige Etappe im Leben der Partei richtig meistern, ist das Hauptanliegen der Kreisleitung Berlin-Treptow. Mit der Analyse der politisch-ideologischen Lage in den Grundorganisationen verschafft sie sich einen genauen Überblick über die Zusammensetzung, Entwicklung und Wirksamkeit der Parteileitungen, um ihnen notwendige Schlußfolgerungen für die Wahl der neuen Leitungen zu empfehlen. Der Auswahl der Parteisekretäre wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, denn sie stehen an der Spitze dieser Leitungskollektive. Ihre vorbildliche Haltung und Aktivität beeinflussen in starkem Maße die kollektive und schöpferische Arbeit der Parteileitungen.

Gesellschaftliche Entwicklung stellt höhere Anforderungen

Die Erfahrungen bestätigen, daß von der qualitativen Zusammensetzung, vom Niveau der Parteileitungen entscheidend die Verwirklichung

der führenden Rolle der Partei im Verantwortungsbereich der Grundorganisationen abhängt. Dabei gehen die Überlegungen in der Parteileitung der Grundorganisation des VEB Kühlautomat davon aus, daß mit der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus die Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei wächst. Damit nimmt auch die Verantwortung ihrer Grundorganisation im Betrieb zu. Die Parteileitung muß mehr denn je als Kollektiv die Fähigkeit besitzen, den Prozeß der weiteren Stärkung der Kampfkraft der Partei und der wirksameren Gestaltung der politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit zur Festigung des sozialistischen Bewußtseins bei allen Werktätigen zu organisieren. Eine von wissenschaftlichen Grundsätzen durchdrungene Leitungstätigkeit ist erforderlich, um alle Genossen der Grundorganisation in den Kampf um die Erreichung und Bestimmung des Weltniveaus zu führen. Mit einer solchen zielgerichteten politisch-ideologischen Arbeit wird die Grundorganisation immer mehr zur geistigen Heimat aller Genossen.

Genosse Erich Honecker erklärte auf dem VII. Parteitag der SED: „In der Grundorganisation erhält jeder Genosse das Rüstzeug für seine politisch-ideologische Arbeit. Hier wird

INFORMATION

Das Wesen der Beschlüsse begreifen

Alle Sekretariate der Kreisleitungen in Berlin konzentrieren sich in ihrer Führungstätigkeit auf die weitere Erhöhung der

Kampfkraft der Parteiorganisationen, auf die Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit. Deshalb wurden in allen Kreisen mit den Mitgliedern und Kandidaten der Kreisleitungen, mit den Parteisekretären, mit den leitenden Funktionären der Massenorganisationen und der staatlichen Organe Seminare und Schulungen zum Studium und zur Auswertung des 9. ZK-Plenums durchgeführt. In einigen Kreisen Berlins haben sich Problem Diskussionen und Konsultationen mit leitenden Funktio-

nären der Schwerpunktbetriebe bzw. Bereiche als Hilfe für die Grundorganisationen bewährt, wobei sich die Genossen auf die politisch-ideologischen Probleme des Perspektivplanes und des Volkswirtschaftsplanes konzentrieren. Die Kreisleitungen haben auch Arbeitsgruppen in Schwerpunktbetrieben eingesetzt, die den Grundorganisationen bei der Verbesserung der Leitungstätigkeit und bei der Erhöhung der Kampfkraft helfen sollen.

(NW)